

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 11.12.2020, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:25 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
2. Bericht zur aktuellen Coronalage	7
3. Beschluss über Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl der Vertretung des Kreises Warendorf und des Landrates am 13.09.2020 sowie über die Gültigkeit der Wahlen von Amts wegen gemäß § 40 KWahlG	9
4. Papierloser Sitzungsdienst für sachkundige Bürger	11
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2019	12
6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021	13

Anlagen

- Anlage 1 Präsentation „Corona“
- Anlage 2 Haushaltsrede Landrat
- Anlage 3 Sitzungskalender 2021

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf, Dr.
Mitglieder des Kreistages
Aydemir, Ergül
Bas, Ali
Berkhoff, Henrich
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Claßen, Anne
Diekhoff, Markus
Dinter, Dennis
Dufhues, Hannelore
Eickmeier, Elisabeth Irmgard
Fiedlers, Nils
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Grobecker, Hubert
Gutsche, Guido
Hamann, Maria
Harenkamp, Marc
Heringloh-Poll, Norbert
Hollenhorst, Elisabeth K.
Hövelmann, Volker
Hugenroth, Bernhard
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kleibolde, Bernhard
Koch, Karsten
Kocker, Dennis

Kühnel, Andreas
Lehnert, Susanne, Dr.
Lepper, Martin
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard
Maschelski-Werning, Sophia L.
Mindermann, Ursula
Möllmann, Rolf
Niedostadek, Oliver, Dr.
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Ostermann, Norbert
Riveiro Vega, Sandra
Rosenbaum, Ulf
Schade, Janina
Schindler, Ron
Schlösser, Ulrich
Schmedding, Josef
Schubert, David
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Starke, Dennis
Stelthove, Karl
Strübbe, Robert
Tärner, Hedwig
Tegelkämper, Paul
Tentrup-Beckstedde, Christoph
Termühlen, Hildegard
Tomsa, Britta
v. d. Gentschenfelde, Xenia S.
von Ketteler, Friedrich-Carl
Wagner, Natalie
Wamba, Gilbert
Westerwalbesloh, Florian
Zimmermeyer-Schürmann, Heike

von der Verwaltung

Bleicher, Herbert, Dr.

Heuermann, Wiebke

John, Kai

Klausmeier, Brigitte

Schreier, Petra

Funke, Stefan, Dr.

Westbomke, Alfons

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, Frau Dr. Arizzi Rusche, die Vertreter der Presse sowie die Gäste.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 30.11.2020 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Frau Mindermann und Frau Eickmeier werden von Landrat Dr. Gericke vereidigt. Sie konnten an der Sitzung am 13.11.2020 nicht teilnehmen. Herr Fiedlers wurde bereits vor der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vereidigt. Frau Mindermann spricht stellvertretend den Text der Vereidigung.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass die Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7 Gremienbesetzung beantragt hat. Es wird ein Wechsel der Besetzung von Frau Schade und Herrn Ostermann im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien und im Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport beantragt.

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Landrat Dr. Gericke informiert, dass der Haushaltsplanentwurf 2021 (inkl. Begleitvorlage zum Stellenplan) sowie der Sitzungskalender 2021 in Anschluss an die Sitzung ausgeteilt werden.

Auf die Frage nach weiteren Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht zur aktuellen Coronlage

Frau Dezernentin Klausmeier berichtet über die Vorlage. Die Präsentation liegt als Anlage bei. Frau Dr. Arizzi Rusche informiert über das aktuelle Infektionsgeschehen in einem Pflegeheim in Wadersloh.

Herr Dr. Blex (AfD) fragt an, ob ein Vergleich zu den bisherigen Wintermonaten möglich ist. Er führt auf, dass die Krankenhäuser auch bisher in den Wintermonaten unterbesetzt und überfüllt waren.

Frau Klausmeier erklärt, dass ein derartiger Vergleich nicht möglich ist, da die Krankenhäuser entsprechende Daten erst seit Beginn der Pandemie erfassen.

Laut Landrat Dr. Gericke verdeutlichen die Zahlen trotz allem, dass auch in Zukunft noch aufpasst werden muss.

Auf Rückfrage von Herrn Lepper (DIE FRAKTION) erklärt Frau Klausmeier, dass die Erhöhung der Intensivbetten (zwei mehr als im vergangenen Monat), durch eine Aufstockung der Intensivbetten in einem Krankenhaus kommt.

Die Zahlen aus dem letzten Jahr sind laut Herrn Kocker (SPD) nicht relevant. Die jetzigen Zahlen sagen genug aus und aus diesem Grund dürfen sie nicht verharmlost werden.

Herr Schlösser (Bündnis 90 / Die Grünen) richtet seinen Dank an die Verwaltung für die Arbeit in den vergangenen Monaten. Er erkundigt sich, ob schon neue/nächste Abstimmungsschritte geplant sind. Zum Beispiel, wenn der Inzidenzwert von 200 überschritten wird.

Landrat Dr. Gericke berichtet, dass er es für richtig erachtet, dass NRW sich zunächst mit den anderen Ländern abstimmt. Dennoch geht er davon aus, dass wahrscheinlich noch weitere Verschärfungen erlassen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist aber noch nichts Genaueres definiert worden.

Laut Herrn Diekhoff (FDP) zeigen die Zahlen, dass gehandelt werden muss. Die Personen, die schutzbedürftig sind, müssen geschützt werden. Es sollte geklärt werden, wie gewährleistet werden kann, dass die Kindergärten und Schulen geöffnet bleiben können. Es sei wichtig, situationsbedingt abzuschätzen und zu entscheiden, welche Maßnahmen zu treffen sind.

Das Infektionsgeschehen erstreckt sich laut Frau Nienkemper (FWG) über alle Altersklassen. Dies zeigt, dass alle eine Verantwortung zu tragen haben und alle geschützt werden müssen. Sie fragt nach, ob es einheitliche Regelungen vom Kreis Warendorf geben wird, wenn ein bestimmter Wert überschritten wird oder ob jede Gemeinde / Stadt seine eigenen Regeln trifft.

Landrat Dr. Gericke informiert, dass jede Gemeinde in gewissem Maße seine eigenen Regeln treffen darf. Die Situation ist in jedem Ort unterschiedlich und dadurch sind auch unterschiedliche Maßnahmen erforderlich.

Herr Dr. Blex (AfD) konkretisierte nachträglich seine Frage. Er fragt nach, wie viele von den 57 Personen, die im Krankenhaus liegen, tatsächlich an Covid-19 erkrankt sind. Frau Klausmeier erklärt, dass alle 57 Personen an Covid-19 erkrankt sind.

Frau Grap (Bündnis 90 / Die Grünen) ist betroffen über die Verdrehung der Zahlen von Seiten der AfD bei einer so schwerwiegenden Krankheit. Die Zahlen zeigen, dass nun Maßnahmen getroffen werden müssen. Es sei wichtig, dass die Fallzahlen wieder gesenkt werden.

3.	Beschluss über Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl der Vertretung des Kreises Warendorf und des Landrates am 13.09.2020 sowie über die Gültigkeit der Wahlen von Amts wegen gemäß § 40 KWahlG	217/2020
-----------	---	-----------------

Herr Kreisdirektor Dr. Funke berichtet über die Vorlage und ergänzt mit einigen fiktiven Berechnungen, dass die beschriebenen Unregelmäßigkeiten in Wadersloh und Sassenberg keinen erheblichen Einfluss auf das Wahlergebnis hatten.

Herr Dr. Blex (AfD) führt aus, dass im gesamten Wahlbezirk ca. 90 % und in Wadersloh sogar ca. 95 % der Wahlplakate der AfD zerstört bzw. von der Gemeinde abgehängt wurden. Er bezeichnet es als einen Skandal, eine antidemokratische Maßnahme.

Herr Luster-Haggeney (CDU) informiert, dass die in Rede stehenden Banner in Wadersloh von den vier größten Parteien und dem Bürgermeister privat finanziert wurden.

Herr Schlösser (Bündnis 90 / Die Grünen) erörtert, dass in Wadersloh die Problematik eher in der Gestaltung der Plakate lag.

Herr Blömker (SPD) bedankt sich bei Herrn Dr. Funke für das Nachrechnen bezüglich verschiedener Eventualitäten, wenn die Fehler nicht passiert wären.

Laut Herrn Dr. Blex (AfD) war auf den Wahlplakaten das Gemeindelogo aufgedruckt.

Nach Einschätzung von Landrat Dr. Gericke kann Herr Dr. Blex (AfD) die Probleme der Wahl beschreiben. Heute muss jedoch festgestellt werden, dass keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Landrats sowie der Wahl zur Vertretung des Kreises Warendorf bestehen und dass die Wahl für gültig erklärt wird. Es gab kleine Fehler, die rechtlich behandelt werden können. Entscheidend ist jedoch, dass diese Fehler keine erheblichen Auswirkungen auf das Wahlergebnis hatten.

Herr Fiedlers (FWG) erklärt, dass sich der Wahlprüfungsausschuss ausdrücklich mit den Unstimmigkeiten bei der Wahl befasst hat und geprüft wurde, ob einer der Fehler erheblich und entscheidende Auswirkungen hatte. Dies war nicht der Fall. Es ist nicht die Aufgabe des Kreistages, alle möglichen Theorien und Eventualitäten durchzurechnen. Es geht ausdrücklich nur darum, ob die Wahl gültig ist oder nicht.

Mit den Fehlern wurde aus Sicht von Herrn Schlösser (Bündnis 90 / Die Grünen) sehr verantwortungsbewusst umgegangen.

Laut Herrn Dr. Blex (AfD) hat Herr Dr. Funke die Zahlen gerundet, und dadurch würde es zu einer geringeren Gesamtzahl kommen. Man könnte das seiner Ansicht nach nicht so einfach sehen.

Auf Antrag von Herrn Dr. Blex wurden die Landratswahl und die Wahl zur Vertretung des Kreises als separate Beschlussvorschläge zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Landrates sowie der Wahl zur Vertretung des Kreises Warendorf bestehen.
2. Die Wahl des Landrates am 13.09.2020 wird gemäß § 40 Absatz 1 d KWahlG für gültig erklärt.
3. Die Wahl zur Vertretung des Kreises Warendorf am 13.09.2020 wird gemäß § 40 Absatz 1 d KWahlG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 62 Nein 2 Enthaltung 0

4. Papierloser Sitzungsdienst für sachkundige Bürger**214/2020**

Landrat Dr. Gericke berichtet über die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Jede sachkundige Bürgerin / jeder sachkundige Bürger erhält die Unterlagen zukünftig zunächst per Mai und nach Umstellung der Software über die App „Mandatos“ bzw. über die Internetseite des Kreises Warendorf (Sitzungsdienst für Bürger bzw. für Gremienmitglieder), sofern er dem nicht ausdrücklich widerspricht.
2. Jede sachkundige Bürgerin / Jeder sachkundige Bürger, die / der sich für den papierlosen Sitzungsdienst entscheidet, erhält als Ausgleich einen Zuschuss in Höhe von 10,00 € pro Sitzung an der er / sie teilnimmt. Über die gesamte Wahlperiode verteilt beläuft sich die Summe der Zuschüsse für den papierlosen Sitzungsdienst auf maximal 300,00 € (max. 60 € pro Jahr).
3. Eine sachkundige Bürgerin / ein sachkundiger Bürger, die/ der sich gegen den papierlosen Sitzungsdienst entscheidet, erhält die Unterlagen weiterhin nach bisher üblichem Verfahren. Ein Anspruch auf finanziellen Zuschuss besteht dann nicht. Eine Mischform wird nicht angeboten.
4. Sofern es gewünscht ist, kann ein Zugriff für die App „Mandatos“ eingerichtet werden, sodass die Unterlagen dann über Mandatos abgerufen werden können.

Die sachkundigen Bürger erhalten eine Email (11 Tage vor der jeweiligen Sitzung / Ladungsfrist gem. § 1 Geschäftsordnung), dass die entsprechenden Unterlagen auf der Internetseite des Kreises Warendorf (Sitzungsdienst für Bürger / Gremienmitglieder) bzw. in Mandatos abrufbar ist.

5. Die Beantragung des Zuschusses erfolgt mittels des anliegenden Vordrucks (per Email, Fax oder Brief) an das Büro des Landrates.
6. Die individuelle Umstellung auf den papierlosen Sitzungsdienst erfolgt ab dem 01.01.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2019	172/2020
----	--	-----------------

Herr Schindler (FDP) berichtet über die Vorlage und führt die Abstimmung durch.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2019 des Kreises Warendorf wird festgestellt.
2. Dem Landrat wird für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 63 Nein 0 Enthaltung 1

6.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021
-----------	---

192/2020

Landrat Dr. Gericke bringt den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 begleitet durch eine PowerPoint-Präsentation in den Kreistag ein.

Die Rede ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort.

7. Gremienbesetzung (Erweiterung der TO)

Die Tagesordnung wird auf Antrag von der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen um diesen TOP ergänzt.

Herr Schlösser (Bündnis 90 / Die Grünen) begründet den Antrag und erklärt die Änderungswünsche.

Beschlussvorschlag:

1. Im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien tauschen Frau Janina Schade (nun stellv. Mitglied) und Herr Norbert Ostermann (nun Mitglied) ihren Sitz.
2. Im Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport tauschen Frau Janina Schade (nun Mitglied) und Herr Norbert Ostermann (nun stellv. Mitglied) ihren Sitz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11.25 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Stefan Funke
Schriftführer